

Was ändert sich für mein Kind?

Mit der Neustrukturierung der Förderschullandschaft sichert der Kreis Mettmann ein wohnortnahes Förderschulangebot.

An acht Standorten im Kreis Mettmann wird qualitativ hochwertiger Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf in den Bereichen Lernen, emotionale und soziale Entwicklung und Sprache angeboten. Der Schulweg für Ihr Kind kann sich dadurch verkürzen.



Ab wann gibt es die Förderzentren?

Die Förderzentren werden zum Schuljahr 2016/2017 eingerichtet. Wenn Ihr Kind bereits jetzt eine Förderschule für Lern- und Entwicklungsstörungen im Kreis Mettmann besucht, ändert sich bis dahin für Sie und Ihr Kind nichts.

Rückfragen beantworten Ihnen die

- Leitungen der Förderschulen,
- das Schulamt für den Kreis Mettmann sowie
- das Schulverwaltungsamt des Kreises Mettmann.

Impressum

Kreis Mettmann
Der Landrat

Amt für Schule und Bildung/
Schulamt für den Kreis Mettmann
Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann
www.kreis-mettmann.de

Bilder: links: Sergey Novikov©123RF.com

innen links: Gelpi-fotolia.com

innen Mitte: BeTa-Artworks-fotolia.com

innen rechts: elosa©123RF.com www.123rf.com

Stand: Oktober 2015



Die neue Förderschulstruktur im Kreis Mettmann

Die neue Förderschulstruktur im Kreis Mettmann

Im Kreis Mettmann haben Eltern auch zukünftig die Wahl: Neben dem Unterricht im Gemeinsamen Lernen an allgemeinen Schulen können Kinder mit Lern- und Entwicklungsstörungen (Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung und Sprache) Förderschulen besuchen.

Was ist ein Förderzentrum?

Der Begriff „Förderzentrum“ ist ein Arbeitstitel, der verwendet wird, bis sich die neuen Schulen einen neuen Namen geben. Auch Förderzentren sind Förderschulen.

In einem Förderzentrum werden Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf in den Schwerpunkten

- Lernen,
- Emotionale und soziale Entwicklung und
- Sprache

unterrichtet.

Voraussetzung für den Besuch eines Förderzentrums ist, dass der sonderpädagogische Unterstützungsbedarf in einem förmlichen Verfahren (so genanntes AO-SF-Verfahren) festgestellt wurde.



Förderzentren im Kreis Mettmann

Im Kreis Mettmann werden zum Schuljahr 2016/2017 die bisherigen Förderschulen für die Förderschwerpunkte Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung und Sprache in diese vier Förderzentren an acht Standorten überführt:

Förderzentrum Nord für sonderpädagogische Förderung, Diagnostik und Beratung

- für Schülerinnen und Schüler aus den Städten Velbert und Heiligenhaus
- Standort: Velbert
- foerderzentrum-nord@kreis-mettmann.de

Förderzentrum West

- für Schülerinnen und Schüler aus den Städten Mettmann, Ratingen und Wülfrath
- Standorte: Mettmann und Ratingen
- foerderzentrum-west@kreis-mettmann.de

Förderzentrum Mitte

- für Schülerinnen und Schüler aus den Städten Erkrath, Haan und Hilden
- Standorte: Hilden und Erkrath
- foerderzentrum-mitte@kreis-mettmann.de

Förderzentrum Süd

- für Schülerinnen und Schüler aus den Städten Langenfeld und Monheim am Rhein
- Standorte: Monheim a.R. und Langenfeld
- foerderzentrum-sued@kreis-mettmann.de

